

Der Basler Grossrat Dr. Christian von Wartburg übernimmt 2021 die Präsidentschaft des Oberrheinrats

Der Vorsitz des Oberrheinrats – dem trinationalen „Parlament“ der Oberrheinregion – wechselt jährlich zwischen seinen vier Delegationen. Nach der baden-württembergischen Präsidentschaft 2020 unter Vorsitz des Landtagsabgeordneten Josha Frey geht übernimmt nun turnusgemäß der Basler Grossrat Dr. Christian von Wartburg die Präsidentschaft des Gremiums. Er möchte sich in seiner Amtszeit intensiv der Förderung der guten nachbarschaftlichen Beziehungen am Oberrhein widmen und Begegnungen zwischen den Bürgerinnen und Bürgern am Oberrhein schaffen.

„Nach diesem schwierigen Jahr ist es unser gemeinsames Ziel, die Menschen am Oberrhein näher zusammenzubringen und neue grenzüberschreitende Verbindungen zu schaffen“, so von Wartburg. Das Jahr 2020 war ein herausforderndes Jahr, hat uns jedoch auch etwas sehr Wichtiges in aller Deutlichkeit vor Augen geführt: 91 Tage Grenzkontrollen und teilweise Grenzsicherungen im Frühjahr 2020 waren ein starker Einschnitt für die Bürgerinnen und Bürger der Oberrheinregion, der ihre Lebensrealität nicht ausreichend berücksichtigt hat. Der Oberrhein ist ein gemeinsamer grenzüberschreitender Lebensraum, der ohne den freien Personenverkehr, gute Kontakte über die Grenze hinweg und einen fortwährenden Austausch in allen gesellschaftlichen Bereichen nicht mehr denkbar ist.

„Wir müssen uns auf das konzentrieren, was uns verbindet und den Dialog suchen“, erklärt von Wartburg. „Der Oberrheinrat kann hierbei eine wichtige Rolle spielen, um nach dieser Zeit der Trennung wieder mehr grenzüberschreitende Begegnungen zu ermöglichen.“ Weiterhin stehen die Themen Verkehrs- und Gesundheitszusammenarbeit im Fokus der Schweizer Präsidentschaft des Oberrheinrats. Auch die junge Generation soll stärker in die grenzüberschreitende Zusammenarbeit eingebunden und beteiligt werden.

„Ich freue mich auf diese Gelegenheit, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus Frankreich und Deutschland den Oberrhein noch stärker zusammenwachsen zu lassen“, so von Wartburg abschließend.

Illustration

Ein Foto von Dr. Christian von Wartburg ist auf der Internetseite des Oberrheinrats verfügbar:

https://www.oberrheinrat.org/files/members/ch/von_wartburg_christian.jpg

Weitere Informationen

Ständiges Sekretariat des Oberrheinrats: +49 (0) 7851 7407 42 / info@oberrheinrat.org

Die Kooperation am Oberrhein – kurz erklärt



Keine andere europäische Region arbeitet grenzüberschreitend so eng und erfolgreich zusammen wie die Trinationale Metropolregion Oberrhein. Die Teilregionen Elsass, Baden, Südpfalz und Nordwestschweiz mit ihren 6 Mio. Einwohnern fügen sich zu einem gemeinsamen Kultur-, Lebens- und Wirtschaftsraum zusammen. Viele private und staatliche Initiativen fördern u.a. Mobilität, Bildung, Forschung und Umweltschutz in der Dreiländerregion.

Gestaltet und begleitet wird die Kooperation von der Oberrheinkonferenz und dem Oberrheinrat. Die Oberrheinkonferenz verbindet die Regierungs- und Verwaltungsbehörden. Sie initiiert eine Vielzahl von Projekten und forciert deren Umsetzung. Der Oberrheinrat bildet die Versammlung der politisch Gewählten; er nimmt zu wichtigen regionalen Fragen Stellung, auch gegenüber Brüssel, Paris, Berlin und Bern.